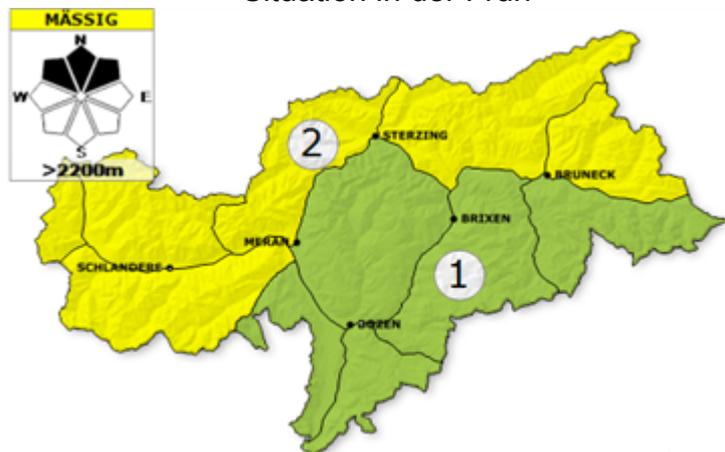




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DIENSTAG 24. MÄRZ 2015

DIE LAWINENGEFAHR STEIGT IM TAGESVERLAUF AN

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen



5 - sehr groß



4 - groß



3 - erheblich



2 - mäßig



1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes und in der Ortler-Cevedale Gruppe herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Lokale Gefahrenstellen findet man im nordexponierten oder schattigen Steilgelände oberhalb von ca. 2200 m. Im restlichen Land starten wir mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1 in den Tag. Gefahrenstellen findet man im extremen Steilgelände oberhalb von etwa 2200 m. Im Tagesverlauf nimmt die Schneedeckenstabilität in sonnigen Hängen mit dem Temperaturanstieg ab und die Wahrscheinlichkeit für Lawinen, auch für spontane Nassschneelawinen steigt an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

ALLGEMEINE SITUATION

Nach einer nur teilweise klaren Nacht muss man am Vormittag gebietsweise die schwächer wiedergefrorenen und somit weniger verfestigten obersten Schichten der Schneedecke berücksichtigen, speziell im südexponierten Gelände. Die Sonneneinstrahlung und der Anstieg der Temperaturen führen zu einer Schwächung der Schneedecke und einem damit verbundenen Anstieg der Lawinengefahr. Mögliche Lawinen können auf ihrer Sturzbahn auch die Altschneedecke mitreißen und mittlere Dimension erreichen.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>